



## Sensorschleuse Argus 40

### Kompakt, komplett, konsequent

#### Anspruchsvolles Design

Die Argus Sensorschleusen definieren eine neue Eleganz: eine geschlossene Form für die flüssige Bewegung. Die Module sind klar gestaltet, mit geraden Linien und geometrischen Eckradien. So bilden zwei schlanke Baukörper eine symmetrische Einheit mit schwerelos anmutenden Glastüren. Die für dormakaba typische XEA-Designsprache bringt Grundformen, Farben, Oberflächen und Bedienelemente in ein einheitliches Erscheinungsbild. So macht die zeitgemässe Monoblock-Form von Argus viele Variationen möglich – mit nahtlos integrierter Technik.

#### Schlanker Fußabdruck

Mit einer Länge von nur 1.200 mm beweist sich Argus 40 als vollwertige Sensorschleuse auch bei begrenztem Platz. Sie überzeugt mit feiner Materialität und funktionaler Grundausstattung. Ohne Kompromisse erfüllt sie reguläre Sicherheitsansprüche.

#### Variable Durchgangsbreite

Der barrierefreie 900 mm breite Durchgang für Rollstuhlfahrer,

Gruppen oder Materialtransporte wird nach Bedarf durch den Türöffnungswinkel auf reguläre 650 mm verringert.

#### Erhöhte Türflügel

Für ein höheres Sicherheitsniveau werden Türen mit bis zu 1.800 mm Oberkantenhöhe eingesetzt. Optional mit verlängerter Antriebssäule als zusätzliche Sicherheitsbarriere.

#### Nutzeroptimierter Lesereinbau

Der subtil verdeckte Leser definiert die Aktionsfläche nur mit einem beleuchteten Icon. Die gängigen RFID-Leserformate können einfach montiert werden.

#### Smarterer Flucht- und Rettungsweg

Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.

#### Sichere Vereinzelungssensorik

Die Sensorik ist bei Argus 40 effizient im Beinbereich platziert. .

## Große Gestaltungsmöglichkeiten im kleinen Format

Das kompakte Modell hat alles, was eine elegante Sensorschleuse braucht. Mit einer Länge von nur 1.200 mm eignet sie sich auch für beengte Einbausituationen.

Die Ausstattung ist gegenüber den längeren Varianten reduziert, bietet aber trotzdem die volle Funktionalität. Paneele in der Profilmittte schliessen auf Wunsch den offenen Korpus.

Die gesamte Technik wirkt ganzheitlich sicher. Für Argus 40 steht die komplette Auswahl an Farben und Oberflächen der Argus Sensorschleusen zur Verfügung. Eine komplette Sensorschleuse in puristischer Ästhetik.



# Argus 40 Sensorschleusen

## Standardanlagen

## Argus 40

<b>Aufbau</b>	Schleusenhöhe	990 mm
	Schleusenlänge	1.200 mm
	Durchgangsbreite	650 mm
	Gesamtbreite	1.060 mm
	Gehäuse, Standfüsse, Leitelemente	Profil sowie Einlegeelemente im Handlauf und in der Front der Seitenteile aus Aluminium
	Sperrelemente	Zwei Türflügel aus ESG, 10 mm, Oberkante: 990 mm
	Sensorik	Sensorik in horizontaler Anordnung im Beinbereich
<b>Sichtflächen</b>	Oberflächenkombinationen nach Pre-Setting oder individuell	
<b>Funktion</b>	Antriebe	Typ 2.* Im Schwenkrohr eingebaut. Sicherheitsstufe 0. Durchtrittsbereich durch einfache Sensorik im Beinbereich überwacht (einfache Überwachung der Einzelpassage in beide Richtungen).
	Betriebsarten	Geschlossener Grundzustand „Nacht-Betrieb“: Die Türflügel öffnen bei einer Berechtigung in Durchgangsrichtung und schliessen danach wieder
<b>Elektrik</b>	Steuerungen und Netzteil in der Anlage integriert	
	Stromversorgung	100–240 VAC 50/60 Hz, 300 VA
	Leistungsaufnahme	18,4 VA**
	Standardeinstellung bei Stromausfall	Türflügel frei beweglich!
<b>Installation</b>	Gedübelt auf fertigen Fussboden FFB. Für Aussenaufstellung nicht geeignet!	

\* Typ 2: Bewegung motorisch; zwei Servopositionsantriebe/zwei Richtungen elektrisch gesteuert.

\*\* Standardisierter Zyklus mit 1.000 Durchritten pro Tag und Bereitschaftsbetrieb dazwischen.

## Optionen

<b>Ausführungsvariante</b>	Einzelanlage/Zweifachanlage/Dreifachanlage/Vierfachanlage/Mehrfachanlage
<b>Durchgangsbreite sensorisch überwacht</b>	Durchgangsbreite 900 mm/915 mm (USA-Standard für in ihrer Mobilität beeinträchtigte Menschen). Erweiterte Durchgangsbreite mit reduziertem Öffnungswinkel. Zahnbremse verriegelt beim Aufdrücken.
<b>Durchgangsbreite, nicht sensorisch überwacht</b>	DB = 1.200 mm, mit maximaler Oberkante 1.800 mm/DB = 1.400 mm, mit maximaler Oberkante 1.600 mm/DB = 1.600 mm, mit maximaler Oberkante 1.200 mm
<b>Türflügelerhöhung mit Antriebseinheit 850 mm</b>	Türflügeloberkante: 1.200 mm/1.400 mm/1.600 mm/1.800 mm
<b>Antriebseinheit erhöht auf gleiche Oberkante wie Türflügel</b>	Türflügeloberkante: 1.200 mm/1.400 mm/1.600 mm/1.800 mm
<b>Lesereinbau</b>	Unterputzdose im Handlauf für den bauseitigen Einbau/universeller, verdeckter Lesereinbau hinter ESG 6 mm mit RFID-Symbol L/B/H 150x90x30 mm/Vorbereitung für einen Aufputz-Leseranbau in der senkrechten Fläche, z. B. für Rollstuhlfahrer (Höhe 850 mm)
<b>Nutzerführung</b>	Beleuchtetes RFID-Icon in Weiss, Rot und Grün
<b>Einsatz im Flucht- und Rettungsweg</b>	Die SafeRoute Control Unit (SCU) an der Anlage oder in Anlagennähe aktiviert die Flucht- und Rettungswegfunktion.
<b>Mean cycles between failures (MCBF)</b>	DB = 650 mm: 10 Mio., DB = 900 mm: 8 Mio.
<b>Vereinzlungssensorik</b>	Vereinzlungssensor im Hüftbereich (Security Level 1.5)
<b>Produktdeklarationen</b>	Environmental Product Declaration: EPD-DOR-20200033-IBA1-EN Health Product Declaration: Standardverfahren MEMBER